

Ergebnis:

Frau Vorsitzende Amon eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2023. Der Ortsbeirat ist bis auf Herrn Stirnweiß vollständig anwesend. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Als Betreuungsstadträte werden Herr Dr. Heydenreich, Herr Neidhardt und Herr Weining begrüßt.

Insgesamt nehmen 15 Bürgerinnen und Bürger an der Ortsbeiratssitzung teil. Von Seiten der Stadtverwaltung ist Herr Klement vom städtischen Sportamt zu TOP 1 anwesend. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Machbarkeitsstudie Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher

Herr Klement, Amtsleiter des städtischen Sportamtes, stellt heute die Machbarkeitsstudie im Ortsbeirat Dechsendorf vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Im Jahr 2016 entstand bereits ein Entwicklungskonzept für den Dechsendorfer Weiher. Aus diesem Konzept wurden bzw. werden bereits einzelne Maßnahmen umgesetzt. Dazu gehören die Schaffung von mehr Sitzmöglichkeiten, die Erneuerung der Duschen, das Pflanzen von neuen Bäumen. In diesem Jahr kommen noch ein Fitness-Parcours und ein Beach-Volleyballfeld auf der Ostseite hinzu.

Darüber hinaus wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben um die vorhandenen Gebäude zu erneuern bzw. aufzuwerten. Dieser Entwurf wurde im Mai 2023 im Sportausschuss der Stadt Erlangen vorgestellt. Planungsmittel in Höhe von 40.000 Euro sind für das Haushaltsjahr 2025 eingestellt und damit vorhanden.

Herr Klement verteilt die entsprechenden Planskizzen an die Ortsbeiräte und die anwesenden Bürger*innen. Das Konzept sieht zwei voneinander getrennte Gebäude vor. Die Trennung erfolgt von Funktionsgebäude (Büro, Werkstatt, Werkraum, 1. Hilfe Station und Garagen) sowie dem 2. Gebäude. Hier sind Duschen mit WC, der Gastrobereich und die Küche und eine Terrasse vorhanden. Die Terrasse soll über den Weiher hinausragen und somit über der Wasseroberfläche schweben. Die Gesamtfläche der beiden Gebäude beläuft sich auf ca. 500 Quadratmeter.

Mit den Planungsmittel soll im Jahr 2025 die Detailplanung erfolgen. Eine Umsetzung der Planungen sind für die Folgejahr 2025 angedacht. Der Bootsverleih ist von diesen Maßnahmen nicht direkt betroffen, da dieser nicht Teil der beiden Gebäude ist.

Anwesende Bürger*innen fragen nach der Lärmbelastung durch den Gastrobetrieb. Vor allem im Hinblick auf die erhöhte, schwebende Terrasse. Diesen Fragen können jedoch zum jetzigen Zeitpunkt der Machbarkeitsstudie nicht seriös beantwortet werden.

Herr Klement führt aus, dass aus Sicht des Sportamtes und des zuständigen Sportausschusses der Entwurf der beiden Gebäude gut gewählt und gelungen ist. Die Details und Fragen (z.B. Lärm) werden erst im Rahmen der Detailplanungen im Jahr 2025 berücksichtigt und beantwortet. Bislang handelt es sich um eine Art Ideenstudie. Im Plan wurde z.B. keine Außendusche berücksichtigt, da dies ebenfalls Teil der Detailplanungen sein wird.

Es wird eine Zusammenarbeit mit der DLRG zur Weiheraufsicht geben. Diese Kooperation bietet für beide Seiten erhebliche Vorteile. Daher wird der bestehende Vertrag verlängert und soll noch ausgebaut werden.

Der Ortsbeirat Dechsendorf bedankt sich bei Herrn Klement für die Vorstellung der bisherigen Planungen. Vereinbart wird, dass im Ortsbeirat über die weitere Entwicklungen zeitnah berichtet wird.

TOP 2: Umwidmung des Fußweges Röttenbacher Straße / Hemhofener Straße als Geh- und Radweg

Hierbei handelt es sich um den Weg der entlang bzw. zum Firmengelände der Fa. Schickert. Der Ortsbeirat Dechsendorf spricht sich für eine Umwidmung des Fußweges an der Hemhofener Straße (linke Seite) als Fuß- und Radweg bis zur Ampelanlage aus. Falls erforderlich ist dieser Weg entsprechend zu verbreitern. Auch eine Beleuchtung sollte angebracht werden. Dies ist notwendig, da dieser Weg von sehr vielen Fußgängern benutzt wird. Gewünscht ist ein Fußweg mit dem Hinweis „Radverkehr frei“.

Der Ortsbeirat stellt den o.g. Antrag auf Umwidmung des Weges. Der Antrag wird mit 6 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen. Die Verwaltung soll diesen Antrag berücksichtigen und baldmöglichst umsetzen.

Anwesende Bürger*innen stellen die Frage nach überregionalen Radwegen. Viele dieser Radwege enden in Dechsendorf und werden nicht weitergeführt. Hier ist das vorhandene Radschnellnetz zu überprüfen. Als Beispiel wird hier der Radweg nach Möhrendorf genannt. Der Ortsbeirat stellt fest, dass er bei diesen Planungen nicht informiert oder beteiligt wurde. In einer der nächsten Sitzungen sollen daher die Planungen zum Radwegenetz in und um Dechsendorf durch das Planungsamt vorgesellt werden. Dies ist Teil der erforderlichen Mobilitätswende und für die Bevölkerung in Dechsendorf sehr wichtig.

TOP 3: Kommunaler Wärmeplan der Stadt Erlangen den Ortsteil Dechsendorf betreffend

Aus aktuellem Anlass und durch die Berichterstattung in den Medien stellen viele Bürger*innen die Frage nach konkreten Maßnahmen der Stadt Erlangen bzw. der Erlanger Stadtwerke zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans. Welche Planungen gibt es im Hinblick auf eine kommunale Wärmeversorgung für den Ortsteil Dechsendorf?

Für den Fall, dass das derzeit diskutierte Heizungsgesetz von der Bundesregierung verabschiedet wird, sind Städte über 100.000 Einwohner verpflichtet bis zum Jahr 2026 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Derzeit ist von einer Frist bis 30.06.2026 auszugehen. Dies kann sich jedoch durch Anpassung der Gesetzeslage noch ändern. Dieser kommunale Wärmeplan ist durch die Stadt Erlangen (zusammen mit den Erlanger Stadtwerken) zu erstellen.

Unabhängig davon stellt sich die Frage, ob und wann eine zentrale Wärmeversorgung durch die Erlanger Stadtwerke für Dechsendorf geplant ist. Gibt es hier konkrete Planungen?

Die anwesenden Bürger*innen äußern den Wunsch nach Informationsveranstaltungen sobald das Heizungsgesetz verabschiedet ist. Hierbei soll explizit die Situation in Dechsendorf dargestellt werden. Die Bürger*innen benötigen belastbare Informationen bevor Maßnahmen im jeweiligen Privathaushalt umgesetzt werden können.

Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der gestellten Fragen im Hinblick auf die Wärmeversorgung für Dechsendorf.

TOP 4: Informationen zur Flüchtlingsunterkunft altes Caritas-Haus in der Bischofsweiher Straße

Frau Kerstin Hegner ist als Integrationslotsin der Stadt Erlangen in der heutigen Sitzung anwesend um über die Planungen zur Unterbringung von Geflüchteten im alten Caritas-Haus in der Bischofsweiher Straße zu informieren.

Der Sachstand ist seit der letzten Informationsveranstaltung unverändert. Die Belegung des alten Hauses der Caritas in der Bischofsweiher Straße soll ab Anfang August 2023 erfolgen. Das Gebäude wurde entsprechend ertüchtigt und ist nutz- und bewohnbar. Die maximale Belegung ist für 35 Personen ausgelegt. Nach derzeitigem Stand sollen jedoch nur 25 bis 30 Personen untergebracht werden. Der Bezug erfolgt nach und nach und nicht komplett auf einmal.

Die Belegung erfolgt mit ukrainischen Familien. Betreut werden diese durch den ASB Forchheim. Es ist ein Dolmetscher vorhanden. Ebenso wird ein Hausmeister stundenweise vor Ort sein und das Gebäude betreuen. Auch die Ansprechpartner des ASB Forchheim sind vor Ort um eine gute Betreuung und Verständigung zu ermöglichen. Die künftigen Bewohner sind auch bereits in Be-

treuung und in Erlangen untergebracht. Der Umzug nach Dechsendorf ist freiwillig. Die Besichtigung durch die möglichen neuen Bewohner ist für Ende Juli 2023 geplant.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Frau Hegner für die Informationen und die Teilnahme an der heutigen Sitzung.

TOP 5: Bericht der Verwaltung:

- Wird verlesen. Ohne weitere Wortmeldung.

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

- Ohne weitere Wortmeldung.

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

- Es wird auf den gemeinsamen Fraktionsantrag der CSU- und der SPD-Fraktion zur Aufstellung von Geschwindigkeitsmessgeräten (z.B. Naturbadstraße) hingewiesen.
- In der Röttenbacher Straße hat im 1. Halbjahr 2023 eine Verkehrszählung stattgefunden. Hier geht es konkret um die Abgasbelastung. Der Ortsbeirat bittet um Übermittlung der Ergebnisse an den Ortsbeirat zur Information der Dechsendorfer Bürger*innen.
- Der Ortsbeirat hat in den vergangenen Sitzungen einen Antrag auf Einführung eines Weiherbusses am Wochenende durch die Linie 205 bei den Erlanger Stadtwerken gestellt. Der Bedarf ist vorhanden. **Wie ist der Bearbeitungsstand des Antrages?**
- Vom Kreisverkehr Röttenbacher Straße bis zum Friedhof führt ein Privatweg. Ist es möglich diesen Privatweg öffentlich zu widmen und als Fuß- / Radweg zu nutzen. **Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Mitteilung.**
- Der Mülleimer für Pizzakartons am Dechsendorfer Weiher soll, wenn möglich, über das Klimabudget der Stadt Erlangen angeschafft werden. Hier wird noch eine Person gesucht, die diesen Antrag stellt.
- Für die Straße „Breiter Sand“ soll ein Einfahrverbot für das Wochenende (Samstag und Sonntag) erlassen werden. Als Beispiel wird die Situation am Giesbethweg genannt. **Der Ortsbeirat beantragt hier die Prüfung und ggfalls. die Umsetzung der Maßnahme.**
- Ein Teil des neu gestalteten Parkplatzes am Dechsendorfer Weiher / Naturbadstraße wurde am 24. Juli 2023 eröffnet. Es handelt sich hierbei um den Bereich für die PKWs (linke Seite). Hier ist auch ein Car-Sharing-Parkplatz vorgesehen. Der Rest des Neubaus (rechte Seite) wird bis Ende September 2023 erstellt. Dies gilt auch für die Fahrradparkplätze. Die gesamte Maßnahme (inklusive Pflanzung der Bäume) soll bis Ende Oktober 2023 fertiggestellt sein.
- Dem Ortsbeirat Dechsendorf liegt ein Schreiben von Dr. Müller vom 14.03.2023 zum Lärmschutz an der Autobahn A3 vor. Konkret geht es um die Schaffung von Lärmschutz aufgrund der Verbreiterung der Autobahn A3. Bürgermeister Volleth wurde hier bereits beteiligt. Der Ortsbeirat Dechsendorf wird hier einen entsprechenden Antrag stellen. Dieser wird von Frau Amon formuliert und übermittelt. Der Antrag wird mit 6 gegen 0 Stimmen einstimmig angenommen und wird aufgrund der hohen Bedeutung für Dechsendorf als Antrag an den Oberbürgermeister gestellt.
- Der Ortsbeirat Dechsendorf weist auf unerledigte Anträge und Anfragen hin, die das Planungsreferat bzw. das Planungsamt betreffen. Der Ortsbeirat bittet hier um Abarbeitung der Anliegen und anschließende Mitteilung zu den Erledigungsständen.

gez. Tanja Amon
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Stephan Behringer
Protokollführer